

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 277

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



A.Z.  
3000 BERN I

SCHWEIZERISCHE  
LANDESBIBLIOTHEK  
3003 BERN

3003

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21  
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.-, halb J. Fr. 27.-, Ausland Fr. 55.- jährlich  
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.  
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21  
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an  
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 277 - 3757

Bern, Samstag, 28. November 1981  
Berne, samedi, 28 novembre 1981

99. Jahrgang  
99e année

No 277 - 28. 11. 1981

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni  
Zürich, Bern, Luzern, Zug, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdarlehner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsdarlehners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdarlehner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdarlehner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsdarlehners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsdarlehners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsdarlehners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(4160)

Gemeinschuldner: Guggenbühl Peter, geb. 1945, von Meilen ZH, Verkaufsberater, Gartenstrasse 48, 8102 Oberengstringen.

Datum der Konkureröffnung: 30. Oktober 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.

8049 Zürich, den 23. November 1981

Konkursamt Hönge-Zürich:  
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(4131)

Gemeinschuldnerin: Firma Isema A.G., Kunststofftechnik, Ankerstrasse 28, 3006 Bern.

Datum der Eröffnung: 27. Oktober 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 18. Dezember 1981.

3000 Bern, den 23. November 1981

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(4132)

Vorläufige Konkursanzeige

Gegen Rentabau AG, Generalunternehmung, Lindenacker, 3506 Grosshöchstetten (Büro: Bernstrasse 3, 3076 Worb) wurde am 18. November 1981 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

3082 Schlosswil, den 20. November 1981

Konkursamt Konolfingen

Kt. Bern

(4133)

Vorläufige Konkursanzeige

Gegen Wandec AG, Lindenacker, 3506 Grosshöchstetten (Büro: Bernstrasse 3, 3076 Worb) wurde am 18. November 1981 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

3082 Schlosswil, den 20. November 1981

Konkursamt Konolfingen

Kt. Zürich

(4181)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: Zündholzreklame AG, mit Sitz in Zürich, Gubelstrasse 61, 8050 Zürich 11.

Datum der Konkureröffnung: 23. November 1981.

Die Publikation über die Art des Verfahrens, die Eingabefrist usw. erfolgt später.

8050 Zürich, den 25. November 1981

Konkursamt Oerlikon-Zürich:  
R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Luzern

(4178)

Gemeinschuldnerin: Décorex SA, An- und Verkauf von Stoffen, Teppichen und anderen Artikeln in Textilien und Bodenbelägen, Lerchenbühlhöhe 7, Meggen.

Konkureröffnung: 22. Juli 1981 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 25. November 1981

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Zürich

(4161)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Dr. oec. publ. Furrer Hans Walter, geboren den 8. Juni 1943, gewesener Kaufmann, von Winterthur, gestorben am 12. Juni 1981, zuletzt wohnhaft gewesen an der Plattenstrasse 5, 8152 Glatbrugg (früher: Hohlberg 18, 8302 Kloten); frühere Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 37, 8001 Zürich.

Datum der Anordnung der Nachlassliquidation: 29. September 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.

8304 Wallisellen, den 24. November 1981

Konkursamt Wallisellen

Kt. Luzern

(4177)

Gemeinschuldner: Vogt Erwin, geb. 7. Juli 1953, von Mandach AG, Maschinist, Trüllhofstrasse 17, 6004 Luzern, ab 1. Dezember 1981 Hofrain 27, 6030 Ebikon.

Konkureröffnung: 10. November 1981 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 25. November 1981

Konkursamt Luzern-Stadt

- Kt. Luzern** (4179) **Kt. Schwyz** (3946) **Kt. Aargau** (4150)
- Gemeinschuldnerin: **Hug-Haas Maria-Mathilde**, geb. 28. März 1941, von Menznau, Hausfrau, Brunnmattstrasse 16, 6048 Horw, früher Inhaberin des Restaurants Widder, Zürichstrasse 55, Luzern.  
Konkurreseröffnung: 11. November 1981.  
Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.  
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.  
6000 Luzern, den 25. November 1981 Konkursamt Luzern-Land
- Gemeinschuldner: **Osswald Hans**, geboren 26. Oktober 1918, von Zürich, wohnhaft via Monte Oliveta, 6988 Ponte Tresa; Inhaber der im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragenen Einzelfirma «E. Osswald, Inhaber Hans Osswald» mit Sitz in 8834 Schindellegi, Hättnerstrasse.  
Datum der Konkurreseröffnung: 10. Juli 1981.  
Der Konkurs wird durchgeführt, da ein Gläubiger die Durchführung des Verfahrens verlangt hat.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 7. Dezember 1981.  
Verwertung der Aktiven:  
Soweit bewegliche Sachen in die Konkursmasse fallen, erachtet sich die Konkursverwaltung als von den Gläubigern ermächtigt, freihändig Verwertung durchzuführen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung schriftlich beim Konkursamt dagegen Einsprache erhebt. Innert der gleichen Frist können die Gläubiger schriftliche Kaufsforten für die beweglichen Sachen einreichen.  
8832 Wollerau, den 10. November 1981  
Konkursamt Höfe  
Roosstrasse 3, 8832 Wollerau
- Gemeinschuldnerin: **Firma Byseh AG**, Bearbeitung von Verlags- und Werbeobjekten, wie Inseratnaquisition, Herstellung und Vertrieb von Druckerzeugnissen, Import und Export von sowie Handel mit Industrieerzeugnissen, c/o Derco AG, Rütistrasse 1, 5400 Baden.  
Datum der Konkurreseröffnung: 1. Oktober 1981.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.  
5400 Baden, den 18. November 1981 Konkursamt Baden
- Kt. Luzern** (4130) **Kt. Aargau** (4149)
- Gemeinschuldnerin: **Baulaser AG**, Laser-Geräte, Sonnenhof, 6284 Gelfingen.  
Konkurreseröffnung: 2. November 1981, zufolge Art. 725, Abs. 4 OR.  
Eingabefrist: bis und mit 18. Dezember 1981.  
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.  
Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige freihändige oder steigerungsweise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 8. Dezember 1981 schriftlich (ingeschrieben) Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.  
Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allfällige Angebote der Konkursverwaltung einzureichen.  
Allfällige Eigentumsansprüche sind ebenfalls bis zum 8. Dezember 1981 schriftlich geltend zu machen.  
Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nr. 494.101 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.  
6020 Emmenbrücke, den 20. November 1981  
Konkursamt des Amtes Hochdorf  
Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke
- Gemeinschuldner: **Janz Ernst**, 1939, Kaufmann, von Schönenwerd SO, Lenzenburgerstrasse 30, 5507 Mellingen.  
Datum der Konkurreseröffnung: 14. Oktober 1981 (Insolvenzerklärung).  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.  
5400 Baden, den 18. November 1981 Konkursamt Baden
- Kt. Glarus** (4174) **Kt. Aargau** (4151)
- Gemeinschuldner: **Gönsch Jürg**, Spenglerei, 1949, von Schwanden, Vorderdorf, 8762 Schwanden.  
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Schwanden  
Grundstück Nr. 1428: 21 a 76 m<sup>2</sup> Wohnhaus mit Anbau, Wege, Platz, Wiese im Büel in Schwanden liegend.  
Grundstück Nr. 1205: Remise, Gebäudegrundfläche, Platz in Schwanden liegend.  
Datum der Konkurreseröffnung: 23. Oktober 1981.  
Erste Gläubigerversammlung: 16. Dezember 1981, 15 Uhr, im Hotel Adler, 8762 Schwanden.  
Eingabefrist: bis 28. Dezember 1981, für Dienstbarkeiten bis 18. Dezember 1981.  
Von denjenigen Gläubigern, die an der ersten Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 17. Dezember 1981, 12 Uhr, schriftlich beim Konkursamt des Kantons Glarus opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen steigerungsweise oder freihändigen Verwertung der Aktiven (ausgenommen Liegenschaften) ermächtigen. Den Gläubigern selbst ist die Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen. Allfällige Eigentumsansprüche sind gefälligst sofort geltend zu machen.  
8750 Glarus, den 28. November 1981  
Konkursamt des Kantons Glarus
- Gemeinschuldner: **Christen Peter**, 1945, von Seeburg BE, Metzger/Aussendienstmitarbeiter, Hardstrasse 27, 5430 Wettingen.  
Datum der Konkurreseröffnung: 21. Oktober 1981 (Insolvenzerklärung).  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.  
5400 Baden, den 18. November 1981 Konkursamt Baden
- Kt. Luzern** (4175) **Ct. de Vaud** (4135)
- Gemeinschuldner: **Gut-Murer Hubert**, geb. 1. Mai 1955, von Zürich, Verkäufer, Florentiniweg 4, 6221 Rickenbach. Inhaber der Einzelfirma «H. Gut El-Exim».  
Konkurreseröffnung: 16. November 1981 zufolge Insolvenzerklärung.  
Eingabefrist: bis zum 23. Dezember 1981.  
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.  
6210 Sursee, den 24. November 1981 Konkursamt Sursee
- Failli: **Baud-Humbertset Yvan-Bernard**, né en 1953, de Gimel, employé de commerce, domicilié à Thierrens (associé dans la société en nom collectif Baud et Favrod à Romont).  
Date du prononcé: 14 octobre 1981.  
Faillite sommaire, art. 231 LP.  
Délai pour les productions: 18 décembre 1981.  
1510 Moudon, le 17 novembre 1981  
Office des faillites;  
H. Fracheboud, préposé
- Einstellung des Konkursverfahrens**  
(SchKG 230)
- Kt. Luzern** (4176) **Kt. Schaffhausen** (4134)
- Gemeinschuldner: **Berger Andreas**, geb. 10. Mai 1947, von Boswil AG, Bäcker-Konditor, Fischerhof 3, 6234 Triengen; neue Adresse: c/o Anna Berger, Ueberlandstrasse 291, 8051 Zürich-Schwamendingen.  
Konkurreseröffnung: 17. November 1981 zufolge Insolvenzerklärung.  
Eingabefrist: bis zum 23. Dezember 1981.  
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.  
6210 Sursee, den 24. November 1981 Konkursamt Sursee
- Gemeinschuldner: **Brütsch Walter**, Kaufmann, von Ramsen, Hauptstrasse, 8262 Ramsen (Fabrikation von Damen-Oberbekleidung, Schmiedgasse 16, 8253 Diessenhofen).  
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Ramsen Nr. 262, Hausplatz und Hofraum «Oberdorf», mit Wohnhaus und Oekonomiegebäude Nr. 162.  
Datum der Konkurreseröffnung: 9. Oktober 1981.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.  
8200 Schaffhausen, den 20. November 1981  
Konkursamt Schaffhausen
- Kt. Luzern** (4182)
- Über die **Batone Vertriebs AG in Liquidation**, Vertrieb von Waren und Investitionsgütern aller Art, Giselstrasse 6, Luzern, ist mit Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 4. November 1981 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde mit Verfügung des gleichen Richters vom 20. November 1981 mangels Aktiven eingestellt.  
Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 2000.- leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.  
6000 Luzern, den 25. November 1981 Konkursamt Luzern-Stadt
- Kt. Uri** (4162) **Kt. St. Gallen** (4180) **Kt. Zug** (4183)
- Gemeinschuldner: **Spörrli Alfred**, im Vogelsang 15, 6460 Aaldorf.  
Datum der Konkurreseröffnung: 12. Oktober 1981, 9 Uhr.  
Eingabefrist: binnen einem Monat seit vorliegender Publikation an Konkursamt Uri II, Birkenstrasse 3, 6460 Aaldorf.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. Dezember 1981, 10 Uhr, Hotel Schlüssel, 6460 Aaldorf.  
6460 Aaldorf, den 24. November 1981  
Konkursamt Uri II  
Birkenstrasse 3, 6460 Aaldorf  
Lic. iur. Ruedi Herger
- Gemeinschuldner: **Hanselmann René**, Restaurant Sonnenhügel, 9438 Lütchingen.  
Konkurreseröffnung: 19. Oktober 1981.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist für Forderungen: bis 18. Dezember 1981 (Wert 19. Oktober 1981).  
9475 Sevelen, den 28. November 1981  
Konkursamt des Kantons St. Gallen  
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen; T. Hardegger
- Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 26. Oktober 1981 den Konkurs über die **Nieco Commodities AG**, Poststrasse 9, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 23. November 1981 wieder eingestellt.  
Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. November 1981 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
6300 Zug, den 25. November 1981 Konkursamt Zug;  
A. Rosenberg
- Kt. Schwyz** (4159) **Kt. Aargau** (4152) **Kt. St. Gallen** (4163)
- Gemeinschuldner: **Verein Hotel Kolping Einsiedeln**, Rechtsträger für das Hotel Kolping, mit Sitz in Einsiedeln.  
Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuch Nr. 28 Grundbuch Einsiedeln Dorf A, Kat. Nr. 204, Wohn- und Vereinshaus (mit Hotelbetrieb), Hofraum, 8 a 14 m<sup>2</sup>.  
Konkurreseröffnung: 15. Oktober 1981.  
Ordentliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Dezember 1981, nachmittags 14 Uhr, im Saal vom Hotel Kolping.  
Eingabefrist: bis 19. Dezember 1981.  
8840 Einsiedeln, den 24. November 1981 Konkursamt Einsiedeln
- Konkursamtliche Nachlassliquidation**  
Liquidatin: **Kempin-Wittig Lili Waldtraut Annemarie**, 1898, von Zürich, wohnhaft gewesen in Baden, Allersriedlung Kehl 7, gestorben am 25. Februar 1981.  
Datum der Liquidationseröffnung: 24. September 1981.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 18. Dezember 1981.  
Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden bis zum 8. Dezember 1981 erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert derselben Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. Die Verrechnung mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen.  
5400 Baden, den 18. November 1981 Konkursamt Baden
- Über die **Invauxaria GmbH**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Rapperswil, neue Jonastrasse 32, 8640 Rapperswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Sec, vom 14. Oktober 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 23. November 1981 mangels Konkursvermögen eingestellt worden.  
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 8. Dezember 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
8722 Kaltbrunn, den 28. November 1981  
Konkursamt des Kantons St. Gallen  
Zweigstelle Kaltbrunn; H. Scheuble

**Kollokationsplan - Etat de collocation**

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** (4138)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über die Firma **Standard Handels und Finanz AG in Liquidation**, mit Sitz in Zürich 8, Klausstrasse 44, c/o Econsult AG, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit dieser Bekanntgabe der Auflegung durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8034 Zürich, den 23. November 1981

Konkursamt Riesbach-Zürich:  
M. Kägi, Notar-Stellvertreter

**Kt. Zürich** (4188)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über die **Meibag AG**, mit Sitz an der Mühlebachstrasse 11-15, und Geschäftsbetrieb an der Kalkbreitestrasse 37, Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich, Postfach, 8034 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. November 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung

- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,

- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8034 Zürich, den 24. November 1981

Konkursamt Riesbach-Zürich:  
F. Gfeller, Notar-Stellvertreter

**Kt. Zürich** (4186)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über **Krapf Hansruedi**, geb. 1941, von Oberaach TG, Elektromonteur, Rosenbergrasse 11, Wädenswil ZH, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. November 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a. beim Bezirksgericht Horgen als Aufsichtsbehörde:

Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücker;

b. beim Konkursamt:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

8820 Wädenswil, den 25. November 1981

Konkursamt Wädenswil:  
Baumann, Notar-Stellvertreter

**Kt. Bern** (4140)**Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge Zulassung einer nachträglich angemeldeten Forderung**

Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Wili Walter**, geb. 1900, Dr. phil. Professor, wohnhaft gewesen Waldriedstrasse 12, 3074 Muri bei Bern.

Anfechtungsfrist: 7. Dezember 1981

3000 Bern, den 19. November 1981

Konkursamt Bern

**Kt. Luzern** (4184)

Im Konkurs über die **Markus Enzler AG**, Programmierung und Durchführung von Arbeiten der EDV, Tribschenstrasse 7, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an abhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

6000 Luzern, den 25. November 1981

Konkursamt Luzern-Stadt

**Kt. Nidwalden** (4141)

Im Konkurs über **Veri Spartaco**, Goldschmied, Auserfeld 5, 6362 Stansstad NW, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Der Zeitpunkt der Einsichtnahme ist telefonisch zu vereinbaren.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich abhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6052 Hergiswil, den 18. November 1981

Konkursamt Nidwalden  
Buolerstrasse 15, 6052 Hergiswil NW

**Ct. de Fribourg** (4167)

Failli: **Macherel Francis**, 1950, originaire de Fribourg, Chénens et Autigny, installateur, domicilié à Praroman-le-Mourét.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire mentionnant les objets de stricte nécessité (art. 32, al. 2 OF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47/49 OF). A ce défaut, les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.

1700 Fribourg, le 24 novembre 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le substitut: B. Chappuis

**Ct. de Fribourg** (4166)

Failli: **Seydoux Daniel**, 1947, originaire de Vaulruz et de Sâles, vendeur de voitures, domicilié à Marly, Impasse de la Colline 3.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire mentionnant les objets de stricte nécessité (art. 32, al. 2 OF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47/49 OF). A ce défaut, les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.

1700 Fribourg, le 24 novembre 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le substitut: B. Chappuis

**Ct. de Fribourg** (4165)

Failli: **Veulemans Robert**, Robois Construction, à Estavayer-le-Lac.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 24 novembre 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le préposé: D. Schouwey

**Kt. Solothurn** (4136)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über **Dorfschmid Fritz**, Friedrich Expressdruckerei, Dorfstrasse 37 und Lerchenweg 13, 2544 Bettlach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. November 1981 an gerechnet, gerichtlich abhängig zu machen (Richteramt Solothurn-Lebern, Zivilabteilung, 4500 Solothurn), andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Schuldbetriebs- und Konkurskammer des Obergerichtes, 4500 Solothurn) einzureichen und beim Konkursamt Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG.

2540 Grenchen, den 23. November 1981

Konkursamt Lebern  
Filiale Grenchen-Bettlach

**Kt. St. Gallen** (4168)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über **Kaufmann Martin**, 1952, von Schänis-Rüttiberg, ehemals Wirt im Hotel «Löwen», Amden, zurzeit in 9642 Ebnat-Kappel, Postfach 240, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 28. November 1981 an, während 10 Tagen.

8722 Kaltbrunn, den 28. November 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen  
Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

**Kt. St. Gallen** (4139)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über **Wäspi Konrad**, 1916, von Ernetschwil, wohnhaft Kapplerstrasse 75, 9642 Ebnat-Kappel, gewesener Inhaber der Einzelfirma Hoch- und Tiefbau, mit Sitz in Ebnat-Kappel, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 28. November 1981 an während 10 Tagen.

8722 Kaltbrunn, den 28. November 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen  
Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

**Kt. Aargau** (4153)

Im summarischen Konkursverfahren der Firma **Keha Immobilien AG**, Ringstrasse 18, 5432 Neuenhof, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 8. Dezember 1981, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 23. November 1981

Konkursamt Baden

**Kt. Aargau** (4185)

Im summarischen Verfahren der **Werner Bächtold & Co.**, Rheinfelden, wird den Gläubigern hiermit ein gemäss Art. 207 SchKG si-strierter Passivprozess zur Abtretung nach Art. 260 SchKG offeriert.

Abtretungsbegehren sind längstens bis zum 9. Dezember 1981 schriftlich beim Konkursamt Rheinfelden, Postfach, 5200 Brugg, einzureichen.

5200 Brugg, den 25. November 1981

Konkursamt Rheinfelden

**Kt. Aargau** (4187)

Im summarischen Konkursverfahren des **Leuthard Adolf**, geb. 1941, Wirt, von Muri AG, in Villigen, Restaurant Hirschen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 8. Dezember 1981 beim Bezirksgericht Brugg, bzw. beim Gerichtspräsidium Brugg, abhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Brugg um Abtretung streitiger Rechtsansprüche nach Art. 260 SchKG und zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen.

5200 Brugg, den 25. November 1981

Konkursamt Brugg

**Ct. Ticino** (4164)

Si rende noto che a data del 28 novembre 1981 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento **TRD Tuning di Rolando Huber**, via Madonna della Salute 1, 6900 Massagno.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

È pure depositato l'inventario (art. 32 al 2 Reg. Trib. Fed. 13 luglio 1911).

6900 Lugano, il 28 novembre 1981

Ufficio dei fallimenti  
Circondario 2, Lugano

**Ct. de Vaud** (4137)

Faillie: **Registrex S.A.**, commerce de caisses enregistreuses et machines de bureau, avenue d'Ouchy 24A, Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 8 décembre 1981, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La cession des droits de la masse peut être demandée dans le même délai (revendications de propriété - art. 49 et 80 OOF).

1001 Lausanne, le 28 novembre 1981

Office des faillites de Lausanne:  
M. Tavel, préposé

**Schluss des Konkursverfahrens**

(SchKG 268).

**Clôture de la faillite**

(LP 268)

**Kt. Bern**

Gemeinschuldner: Weiss Franz, 1942, von Sulz AG, Neumarktstrasse 14, 2502 Biel.

Datum des Schlusses: 20. November 1981.

2500 Biel, den 28. November 1981

Konkursamt Biel:  
Bregnard

(4142)

**Ct. de Vaud**

Par décision du 23 novembre 1981 le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé la clôture de la faillite de Ramel Fernand, Château Grillet, 1267 Vich.

1260 Nyon, le 28 novembre 1981

Konkursamt Bregnard,  
5400 Baden

(4189)

**Kt. Basel-Stadt**

Gemeinschuldnerin: Isler &amp; Co., Feldbergstrasse 3, Basel.

Datum der Schlussklärung: 20. November 1981.

4001 Basel, den 28. November 1981

Konkursamt Basel-Stadt

(4170)

**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

**Kt. Basel-Stadt**

Gemeinschuldnerin: Klybeck Garage A.G., Breisacherstrasse 58, Basel.

Datum der Schlussklärung: 20. November 1981.

4001 Basel, den 28. November 1981

Konkursamt Basel-Stadt

(4169)

**Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa**

(LEF 257-259)

**Kt. Zürich****Liegenschaftsversteigerung**

Im Konkurs über den ausgeschlagenen Nachlass des Galletti Jakob Erich, geb. 1911, von Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen in Wallisellen, wird im Auftrage der ausseramtlichen Konkursverwaltung, Rechts- und Steuerpraxis Heinz Zumstein, am Mittwoch, 9. Dezember 1981, um 15 Uhr, im Saal des Restaurants Hirschen, Oberglatt, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Oberglatt, Grundprotokoll Bd. 18 Seite 104: Ein Wohnhaus, ein Pferdestallanbau, ein Pferdestallanbau westl. usw., unter Assek. Nr. 620 für Fr. 570 000.- assekuriert, Schätzung 1974, mit ca. 1600 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten, an der Hofstetterstrasse. Anmerkungen laut Lastenverzeichnis, Konkursamtliche Schätzung Fr. 585 000.-

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 16. November 1981 beim Konkursamt Niederglatt, Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt, zur Einsicht auf. Besichtigung des Steigerungsobjektes: Nach telefonischer Vereinbarung mit dem Konkursamt Niederglatt (Tel. 01 850 36 00).

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis Fr. 40 000.- in bar oder mit einem Bankcheck, ausgestellt von einer Grossbank oder ansässigen Lokalbank, zu bezahlen (keine Privatchecks).

Es wird auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961, in der Fassung vom 21. März 1973 und die diesbezügliche bundesrätliche Verordnung vom 21. Dezember 1973, mit den seitherigen Änderungen, aufmerksam gemacht. Die betreffenden Bestimmungen sind insbesondere auch von juristischen Personen mit Sitz in der Schweiz zu beachten. Erforderliche Erwerbsbewilligungen oder Nachweise, dass eine Bewilligungspflicht nicht besteht, sind vor dem Zuschlag vorzulegen.

8172 Niederglatt, den 28. Oktober 1981

Konkursamt Niederglatt  
Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt  
Tel. 01 850 36 00

(3807)

**Kt. Aargau**

Das Konkursverfahren über Finazzi César, 1919, von Rheinfelden, Automech., Nelkenweg 7, Rheinfelden, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Rheinfelden vom 11. November 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 18. November 1981

Ausserordentliches Konkursamt Baden

(4158)

**Kt. Aargau**

Das Konkursverfahren über Bodenmann Peter, 1939, von Urnäsch AR, Architekt, Eigerstrasse 7, Wettingen, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 18. November 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 23. November 1981

Konkursamt Baden

(4155)

**Kt. Aargau**

Das Konkursverfahren über Huber Rudolf, 1929, von Kaltenbach TG, Kaufmann, Bergstrasse 50, Oberrohrdorf, nun in 8102 Oberengstringen, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 18. November 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 23. November 1981

Konkursamt Baden

(4154)

**Kt. Aargau**

Das Konkursverfahren über Berther Erwin, 1942, von Disentis GR, in Möhlin, Kurzrütistrasse 4, nun in Münchwilen AG, Dellstr. 148, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Rheinfelden vom 11. November 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 28. November 1981

Ausserordentliches Konkursamt Bregnard,  
5400 Baden

(4157)

**Ct. Ticino****Asta pubblica**

Fallita: Coedil S.A., 6951 Origlio.

L'ufficio esecuzione e fallimenti del 2° circondario di Lugano, avvisa che il giorno di mercoledì 9 dicembre 1981, dalle ore 14 in avanti, a Origlio, presso la sede della fallita, Villa Samira, si terrà un'asta pubblica per la vendita di: jeep, gru, betoniere, baracche in lamiera, diverso materiale da costruzione, ecc.

Il tutto in conformità della vigente legge federale sulla esecuzione e sul fallimento.

L'inventario di quanto messo in vendita è visibile presso lo scrivente ufficio.

6900 Lugano, il 28 novembre 1981

Ufficio dei fallimenti  
Circondario 2, Lugano

(4190)

**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

**Kt. Aargau**(4005<sup>1</sup>)

Das Bezirksgericht in Zurzach hat in seiner Sitzung vom 11. November 1981 dem Gemeinschuldner Strittmatter Ernst, von Böbikon, mechanische Werkstätte und Maschinenbau, in 8439 Böbikon, Hinterdorf 20a, vorerst eine 4monatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 11. November 1981.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis am 11. März 1982.

Eingabefrist: 23. November bis und mit 14. Dezember 1981.

Sachwalter: Kurt Riesen, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Poststrasse 15, 5600 Lenzburg.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners während obgenannter Eingabefrist, Wert 11. November 1981, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Die Forderungsbelege sind beizulegen. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Mitteilungen über das weitere Verfahren und die Gläubigerversammlung erfolgen später.

5600 Lenzburg, den 12. November 1981

Der Sachwalter:  
K. Riesen, Risag GmbH**Kt. Aargau**(4006<sup>1</sup>)

Das Bezirksgericht in Breggarten hat in seiner Sitzung vom 12. November 1981 der Gemeinschuldnerin Firma Dekora AG, Schreinerei für Innenausbau, mit Sitz in 5620 Zufikon, Rosswaldstrasse 2, Betrieb in 5634 Merenschwand, vorerst eine 4monatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 12. November 1981.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis am 12. März 1982.

Eingabefrist: 23. November bis und mit 14. Dezember 1981.

Sachwalter: Kurt Riesen, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Poststrasse 15, 5600 Lenzburg.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners während obgenannter Eingabefrist, Wert 12. November 1981, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Die Forderungsbelege sind beizulegen. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Mitteilungen über das weitere Verfahren und die Gläubigerversammlung erfolgen später.

5600 Lenzburg, den 12. November 1981

Der Sachwalter:  
K. Riesen, Risag GmbH**Ct. Ticino**

(4171)

La pretura di Locarno-Campagna comunica di aver concesso con decreto 24 novembre 1981, una moratoria concordataria di quattro mesi al signor Corti Aldo, via Carrà Servetta, Losone.

Commissario del concordato: il signor Mario Pellanda, presso la Revisuisse, via della Pace 5, Locarno.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione con la comminatoria che, in caso di omissione, i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: venerdì 26 febbraio 1982, alle ore 14, presso la scrivente pretura (aula n. 101).

Esame degli atti: a contare da lunedì 15 febbraio 1982, presso lo studio del commissario signor Mario Pellanda, presso la Revisuisse, via della Pace 5, Locarno.

6600 Locarno, il 24 novembre 1981

Il pretore:  
avv. G. Francini**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages****Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Berne**

(4191)

Débitrice: Fabrique d'horlogerie Arly S.A., Tramelan (FOSC du 30 juin 1952, no 150, p. 1662)

Jour, heure et lieu de l'audience: jeudi 14 janvier 1982, à 9 h. 15, salle d'audience 1, à Courtelary (salle de la Paroisse, au bas de la rue du Temple).

2608 Courtelary, le 25 novembre 1981

Le président du Tribunal (1<sup>re</sup> instance):  
J.-L. Favre

**Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 306, 308, 317)

**Kt. Freiburg**

(4143)

Das Bezirksgericht in Murten hat mit Entscheid vom 2. November 1981 den von der Firma Frischflor AG, Murten, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Dividendenvergleich bestätigt.

Der Bestätigungsentscheid ist am 13. November 1981 in Rechtskraft erwachsen.

3186 Düdingen, den 20. September 1981

Der Sachwalter:  
Cotting Heinrich

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 250, 316g)

**Kt. Schwyz**

(4147)

**Lastenverzeichnis und Kollokationsplan**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Krapf Otto**, geboren 3. Juni 1902, Chlösterliweg 2, 6403 Küssnacht am Rigi, liegen das Lastenverzeichnis und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin, Reber + Partner AG, Inkasso- und Sachwalterbüro, Seeburgstrasse 20, 6002 Luzern, während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

6002 Luzern, den 23. November 1981

Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:  
Reber + Partner AG

**Kt. Basel-Stadt**

(4172)

**Nachtrag zum Kollokationsplan**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Armin Ströcklin AG** in Nachlassliquidation, Basel, liegt den beteiligten Gläubigern der erste Nachtrag zum Kollokationsplan zur Einsicht auf.

Auflageort: Konkursamt Basel-Stadt, Bäumleingasse 7, 4051 Basel.

Auflage- und Beschwerdefrist: 30. November bis 9. Dezember 1981.

Beschwerden gegen den Nachtrag zum Kollokationsplan sind im Doppel bis spätestens am 9. Dezember 1981 an die Aufsichtsbehörde, das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt, Bäumleingasse 1/3, 4051 Basel, zu richten.

4052 Basel, den 28. November 1981

Die Liquidatorin:  
Schweizerische Treuhandgesellschaft  
St. Jakobs-Strasse 25, 4052 Basel

**Kt. Aargau**

(4146)

**Kollokationsplan und Inventar**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über **Steiger Horea**, Kaufmann, ursprünglich wohnhaft gewesen Haldenacker, 5454 Belikon, heute wohnhaft Untermtülli, 8913 Ottenbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Baden im Doppel anhängig zu machen; andernfalls gilt der Plan als anerkannt.

8911 Oberlunkhofen, den 19. November 1981

Der Liquidator: Josef Eichholzer  
Zugerstrasse 31, 8911 Oberlunkhofen  
Tel. 057 7 51 49

**Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316p)

**Kt. Zürich**

(4144)

**Provisorische Verteilungsliste**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Kilderli Holding AG Zürich** in Nachlassliquidation, liegt ab 30. November 1981 die provisorische Verteilungsliste für die erste Abschlagszahlung von 6% für die Gläubiger 5. Klasse am Sitze der Liquidatorin, Fides Treuhandgesellschaft, Bleicherweg 33, 8002 Zürich, während 20 Tagen zur Einsicht auf (Vor Anmeldung erwünscht: Tel. 01 202 78 40, intern 2418).

Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde, d. h. das Bezirksgericht Zürich.

8002 Zürich, den 28. November 1981

Die Liquidatorin:  
Fides Treuhandgesellschaft

**Kt. Schwyz**

(4173)

Im Nachlass mit Vermögensabtretung der Firma **Urs Meier & Co.**, in Nachlassliquidation, Bauunternehmung, 8807 Freienbach, liegt der Verteilungsplan den beteiligten Gläubigern beim Liquidator H.R. Stählin-von Arx, Birkenstrasse, 8853 Lachen, zur Einsicht auf.

8853 Lachen, den 24. November 1981

Der gerichtlich bestellte Liquidator:  
H.R. Stählin-von Arx

**Kt. Aargau**

(4145)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Bau-Leasing AG** in Nachlassliquidation, Spreitenbach, liegt den beteiligten Gläubigern die endgültige Verteilungsliste sowie die Schlussrechnung zur Einsicht auf.

Auflageort: Konkursamt Baden, Mellingerstrasse 99, 5400 Baden.

Auflage- und Beschwerdefrist: 30. November bis 21. Dezember 1981.

Beschwerden gegen die Verteilungsliste und die Schlussrechnung sind bis spätestens am 21. Dezember 1981 an die Aufsichtsbehörde, das Gerichtspräsidium Baden, zu richten.

4052 Basel, den 28. November 1981

Die Liquidatorin:  
Schweizerische Treuhandgesellschaft  
St. Jakobs-Strasse 25, 4052 Basel

**Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne****Ct. de Genève**

(4192)

Débitrice: **Banque de financement S.A. «Finabank»** en liquidation concordataire, Genève.

En vue de la distribution d'un troisième dividende concordataire de 5% et en conformité de l'art. 30 OTF, des art. 248 et ss LP et particulièrement de l'art. 251 LP, la liste des modifications intervenues dans l'état de collocation depuis le paiement du 2e dividende est à la disposition des créanciers au siège de la banque, rue de la Bourse 2 (5e étage), à Genève.

Ces modifications deviendront définitives si elles ne sont pas attaquées dans les 10 jours suivant la présente publication, devant le Tribunal de première instance de Genève, conformément à l'art. 250 de la loi fédérale sur la poursuite pour dette et la faillite.

1200 Genève, le 28 novembre 1981

Les liquidateurs:  
Roger Canonica, Henri E. Magnenet  
Fides, Société Fiduciaire  
Frédéric Hasler

**Verschiedenes - Divers - Varia****Ct. de Genève**

(4148)

Deuxième sommation aux titulaires de servitudes  
Faillies:

Société Immobilière Eguechoudens «A» S.A.  
Société Immobilière Eguechoudens «B» S.A.  
Société Immobilière Eguechoudens «C» S.A.  
Société Immobilière Eguechoudens «D» S.A.  
Société Immobilière Eguechoudens «E» S.A.

achat, vente, construction, grérance et location de tous immeubles, ayant son siège rue de l'Athénée 24, à Genève.

Copropriétaire de l'immeuble suivant: sis sur la commune de Bussigny VD, rue de la Gare 2, et rue de l'Industrie 4.

Parcelle no 391, feuille 17 de la commune de Bussigny d'une superficie totale de 23 317 m<sup>2</sup> sans bâtiment, propriété en main commune de la société simple constituée par les S<sup>rs</sup> Eguechoudens S.A.

Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres publics, sont sommés de produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le C.e.s., elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

1200 Genève, le 28 novembre 1981

Office des faillites  
Le préposé: P. Mermoud

**Handelsregister  
Registre du commerce  
Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Zürich - Zürich - Zurigo**

17. November 1981

**Fürsorgestiftung der Firma Hermann Akerets Erben AG**, in Dielesdorf (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1961, S. 215). Die Unterschriften von Otto Bühler und Friederika Bühler-Akeret sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Dieter von Schulthess, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Ernst Feldmann, von Schwanden GL, in Küssnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien: Martin Eich, von Oftringen, in Zollikon.

17. November 1981

**Fürsorgefonds für das Personal der Graber & Wening AG**, in Neftenbach (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1979, S. 3481). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 21. 8. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Fürsorgefonds der Soudronic Neftenbach AG**. Neumschreibung des Zwecks: **Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Soudronic Neftenbach AG»**, in Neftenbach, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall. Die Stiftungsurkunde enthält nähere Angaben über den weiteren Stiftungszweck. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Die Unterschriften von Hans A. Frey und Manfred Weigle sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hansjürg Hasler, von Lommis, in Oberehrdingen, Präsident des Stiftungsrates, sowie Hedwig Moser, von Röthenbach im Emmental, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Mitglied des Stiftungsrates. Walter Graeser, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Hasler, von Gsteigwiler, in Neftenbach, Verwalter (dem Stiftungsrat jedoch nicht angehörend). Adresse der Stiftung: Herrgasse 390, bei der Soudronic Neftenbach AG.

17. November 1981

**Wohlfahrtsstiftung für die Arbeitnehmer der Graber & Wening AG**, in Neftenbach (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1980, S. 3106). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 21. 8. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Personalvorsorgestiftung der Soudronic Neftenbach AG**. Neumschreibung des Zwecks: **Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Soudronic Neftenbach AG»**, in Neftenbach, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Die Unterschriften von Hans A. Frey und Manfred Weigle sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hansjürg Hasler, von Lommis, in Oberehrdingen, Präsident des Stiftungsrates, Theodor Bietenhader, Walter Graeser und Arthur Meili, alle Mitglieder des Stiftungsrates, führen ihre Kollektivunterschrift nun ausschliesslich mit Hansjürg Hasler (vorgenannt). Ferner führen neu Kollektivunterschrift: Hedwig Moser, von Röthenbach im Emmental, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Peter Hasler, von Gsteigwiler, in Neftenbach, Verwalter (dem Stiftungsrat jedoch nicht angehörend); beide zeichnen jedoch ausschliesslich mit Hansjürg Hasler (vorgenannt). Adresse der Stiftung: Herrgasse 390, bei der Soudronic Neftenbach AG.

17. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Heusser, Nachfolger H. Kriemler AG**, in Zürich 7 (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Unterschrift von Hans Kriemler erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Wasem, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

18. November 1981

**Nägeli-Stiftung**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht aufgrund der letztwilligen Verfügung vom 30. 7. 1968 mit Nachträgen vom 2. 6. 1971, 2. 7. 1971 und 28. 5. 1976 der am 15. 3. 1980 verstorbene Maria Nägeli eine Stiftung. Diese hat den Zweck, das Stiftungsvermögen für Ausgrabungen und Restaurierungen von romanischen und frühgotischen Kirchen sowie Fresken in den Kantonen Freiburg, Graubünden, Tessin, Wallis und Thurgau zu verwenden, und zwar nach Massgabe näherer Umschreibung in der letztwilligen Verfügung. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 6 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Prof. Dr. Alfred Schmid, von Luzern, in Freiburg, Präsident; Dr. Walter Drack, von Obersiggenthal und Uitikon, in Uitikon, Vizepräsident, und Emil Meier, von Niederhasli, in Niederhasli, Akteur des Stiftungsrates. Adresse: Bahnhofstrasse 9, in Zürich 1, c/o Zürcher Kantonalbank.

18. November 1981

**Stiftung zur Bekämpfung des Krebses**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1980, S. 1111). Dr. Hugo A. Frey, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun zugleich als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jean-Pierre Pradervand, von Corcelles-près-Payerne, in Donatyr, Mitglied des Stiftungsrates.

18. November 1981

**Fürsorgestiftung der Firma Setarti AG**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1960, S. 1039). Die Unterschrift von Dora Vöhringer-Thalmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Staub, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

18. November 1981

**Allgemeiner Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon-Zürich**, in Pfäffikon (SHAB Nr. 249 vom 23. 10. 1976, S. 3010). Die Unterschrift von Rudolf Huber-Rübel ist erloschen. Dr. Hans Rudolf Rahn, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Markus C. Cappis, von Basel, in Pfäffikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

18. November 1981

**Personalstiftung der ADS-Anker Data System AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 973). Die Unterschrift von Jürgen Göpflich ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Max Schaffner, von Gränichen, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates.

18. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Firma J. Stähli & Co AG**, Zürich, in Zürich 10 (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 85). Jakob Stähli, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Gordola.

19. November 1981

**Fürsorgegestiftung der Refidar Treuhand**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1980, S. 3105). Die Unterschriften von Willi Schweizer und Jean Claude Andrey sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: André W. Cornu, von Mutrux, in Zumikon, Präsident, und Josef Blöchlinger, von Goldingen, in Prangins, Mitglied des Stiftungsrates.

19. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der CWC Textil AG**, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1981, S. 2382). Die Unterschrift von Marianne Müller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Schmid, von Buchs ZH und Zürich, in Bachenbühlach, Mitglied des Stiftungsrates.

19. November 1981

**Fides-Wohlfahrtsfonds**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Die Direktion des Innern des Kantons Zürich hat mit Verfügung vom 19. 10. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuumschreibung des Zwecks: Erbringung von Beiträgen an Arbeitnehmer der Fides Treuhandgesellschaft und allenfalls weiterer von der Fides Treuhand-Vereinigung direkt oder indirekt beherrschter Gesellschaften sowie an Angehörige und Hinterbliebene dieser Arbeitnehmer, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Die Stiftungsurkunde enthält nähere Angaben über den weiteren Stiftungszweck.

19. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma Tapeten Spörri AG**, in Zürich 9 (SHAB Nr. 72 vom 25. 3. 1972, S. 773). Josef Kreier, nun in Bronschhofen, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Sekretär desselben. Ernst Rüdiger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Felix Fingerhuth, von Zürich, in Zollikon, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Peter Strauss, von und in Zürich, Dr. Max Spörri, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Zollikon.

19. November 1981

**SSO-Vorsorgegestiftung für zahnmedizinische Berufe**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1979, S. 1785). Die Direktion des Innern des Kantons Zürich hat mit Verfügung vom 6. 10. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungszweck wurde erweitert, indem nun Studenten der Zahnheilkunde der Stiftung während der Dauer ihres Studiums an einer schweizerischen Universität angeschlossen werden können. Die Unterschrift von Dr. Wilhelm Pfänder ist erloschen. Der Einzelunterschriftsberechtigte Dr. Alexander Weber wohnt nun in Kirchlandach.

19. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma Dr. Alfred Bühler**, Zürich, in Zürich 8, Utoquai 39, bei Dr. Alfred Bühler Rechtsanwalt (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 3. 11. 1981. Zweck: Vorsorge und Fürsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma «Dr. Alfred Bühler, Rechtsanwalt», in Zürich, und dieser nahestehenden Firmen und der Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebene im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie die unmittelbare Betreuung der Arbeitnehmer während der Arbeitspausen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Dr. Alfred Bühler, von Schaffhausen, in Zumikon, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

19. November 1981

**Fürsorgefonds der Firma Weltwoche-Verlag Karl von Schumacher & Co AG**, Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1980, S. 2600). Die Unterschrift von Dr. Paul Klügel ist erloschen. Andreas Z'Graggen, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Jakob Aebli, von Bülten und Adliswil, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates. Dr. Ernst M. Laur, Mitglied des Stiftungsrates und Verwalter, wohnt nun in Horgen.

20. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Centram AG**, Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 109 vom 10. 5. 1980, S. 1596). Neu führt Einzelunterschrift: Felix Staub, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

20. November 1981

**Fürsorgegestiftung und Pensionskasse des Personals der Solis-Apparatefabriken AG**, in Opfikon (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Die Unterschrift von Josef Zimmermann ist erloschen.

20. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma W. Kräuchi & Co AG**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 125 vom 31. 5. 1980, S. 1853). Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Hugo Gut, von Obfelden, in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

23. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma Personal Plus AG**, in Zürich 1, Rennweg 57, c/o Personal Plus AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 10. 1981. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Personal Plus AG» sowie der Firmen «Unternehmensberatung COP AG», in Zürich, und «Wawico Ltd.», in Basel, sowie weiterer allfälliger Firmen, welche aufgrund des Aktienbesitzes der «Personal Plus AG» oder der «Unternehmensberatung COP AG» verflochten sind; die Fürsorge besteht zugunsten der Arbeitnehmer der angeschlossenen Firmen sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 oder mehreren Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Paul Caneri, von Crana, in Reinach BL, Präsident des Stiftungsrates; Dr. P. Freudenreich, von Basel, in Zollikon; Renate M. Strähle, deutsche Staatsangehörige, in Oetwil an der Limmat, und Jürg R. Zenger, von Habkern, in Basel.

23. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma Armin Kurz**, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1961, S. 1219). Mit Beschluss des Bezirksrats Zürich vom 10. 4. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschriften von Siegfried Burger und Friedrich Zahn sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Bossard, von und in Zürich, Mitglied und Schriftführer des Stiftungsrates, sowie Rosmarie Frei, von Davos, in Kilchberg ZH; Bernd Haller, von und in Ennetbürgen, und Alfons Fries, von Triengen, in Oberwil BL, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse: Uraniastrasse 26, Zürich 1, bei der Firma Armin Kurz.

23. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma Ernst von Hoff**, in Zürich 6 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1965, S. 632). Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 1. 10. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Personalfürsorgegestiftung der Hoff AG**. Die Stifterfirma wurde von der neuen Aktiengesellschaft «von Hoff AG», deren Arbeitnehmer nun Begünstigte der Stiftung sind, übernommen. Neue Adresse der Stiftung: Rütihofstrasse 20, Zürich 9, bei der von Hoff AG.

Bern - Berne - Berna

Büro Aarberg

20. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma Synton Aktiengesellschaft Lyss**, in Lyss (SHAB Nr. 248 vom 24. 10. 1964, S. 3195). Paul Jost und Ernst Calame sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Zeichnungsberechtigungen sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich neu zusammen aus: Max Jost, von Wynigen, in Lyss, als Präsident (bisher Mitglied); Peter Jost, von Wynigen, in Lyss, und Hans Stricker, von Grabs, in Bern, als Mitglieder; sie zeichnen für die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Aarwangen

17. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der KHESAG**, in Langenthal (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2318). Nachdem die Justizdirektion des Kantons Bern mit Verfügung vom 16. 11. 1981 festgestellt hat, dass die Stiftung gemäss Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgehoben ist, wird sie von Amtes wegen gelöscht.

Büro Bern

17. November 1981

**Stiftung - Previmet SMUV**, in Bern (SHAB Nr. 293 vom 13. 12. 1980, S. 4058). Die Unterschrift von Otto Flückiger, Präsident, ist erloschen. Gilbert Tschumi ist nicht mehr Vizepräsident, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Präsident ist Agostino Tarabusi (bisher Mitglied), und neuer Vizepräsident ist Fritz Reimann (bisher Mitglied); sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Weltpoststrasse 20, beim SMUV.

17. November 1981

**Stiftung Rentenkasse SMUV**, in Bern (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1978, S. 3503)

**Stiftung Fürsorgekasse SMUV**, in Bern (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1978, S. 3503)

**Stiftung Alterskasse SMUV**, in Bern (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1978, S. 3502)

Die Unterschrift von Otto Flückiger, Vizepräsident, ist erloschen. Gilbert Tschumi ist nicht mehr Präsident und André Ghelfi nicht mehr Vizepräsident; sie bleiben Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Leo Fink (bisher Mitglied), und neue Vizepräsidenten sind Francis Ermatinger und Agostino Tarabusi (bisher Mitglieder); sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Josef Fischer, von Pfeffikon, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Neues Domizil: Weltpoststrasse 20, beim SMUV.

17. November 1981

**Stiftung Jung**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. April 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt: Betrieb eines oder mehrerer Alters- und oder Pflegeheime, nicht jedoch von Spitalern im herkömmlichen Sinne. Die Stiftung kann im Rahmen des begünstigten Personenkreises (Personen in an sich guten, wenn auch nicht sehr guten finanziellen Verhältnissen, ohne Angehörige, bei welchen sie aufgenommen werden könnten) andere Institutionen mit gleicher oder ähnlicher Zweckbestimmung unterstützen. Sie kann Liegenschaften oder dingliche Rechte an solchen für den Betrieb ihrer Heime oder zum Zwecke der Kapitalanlage erwerben, verwalten oder veräussern. Die Organe der Stiftung sind: der aus 3 oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Peter Wyss, von Brienz BE, in Bolligen, Präsident; Herbert Kast, von Rehetobel, in Bern, Vizepräsident; Ernst Schoch, von Bauma, in Bern, Sekretär, und Sabine Stüssli, von Haslen, in Bern. Domizil: Schänzlistrasse 43 (Diakonissenhaus Bern).

19. November 1981

**Angestellten-Pensionskasse der Eika**, in Bern (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1977, S. 3467)

**Pensionsfonds für die Angestellten der Eika**, in Bern (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1977, S. 3467)

Die Unterschrift von Paul Weber ist erloschen. Ausserhalb des Stiftungsrates führt nun Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Zürcher, von Schangnau, in Oberwiltach.

Büro Biel - Bureau de Bienne

17 novembre 1981

**Fonds de prévoyance Louis-Paul et César Brandt en faveur du personnel de l'Omega Louis Brandt & Frère S.A.**, à Bienne (FOSC du 29. 10. 1955, no 254, p. 2748). Charles Brandt, président, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Robert Vogt, de Boujean, à Bienne, président; Claude-Alain Brandt, de Renan et du Locle, à Bienne; Georges-Adrien Matthey, du Locle, au Landeron, et Pierre Robert, du Locle, au Landeron.

17 novembre 1981

**Fonds de chômage de l'Omega, Louis Brandt & Frère S.A.**, à Bienne (FOSC du 29. 10. 1955, no 254 p. 2748). Charles Brandt, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Robert Vogt, de Boujean, à Bienne, président; Claude-Alain Brandt, de Renan et du Locle, à Bienne, et Pierre Robert, du Locle, au Landeron.

17 novembre 1981

**Fondation immobilière Omega**, à Bienne (FOSC du 29. 10. 1955, no 254, p. 2748). Charles Louis Brandt, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Pierre Louis Woog, d'Iseltwald, à Macolin, président; Claude-Alain Brandt, de Renan et du Locle, à Bienne, et Pierre Robert, du Locle, au Landeron.

17 novembre 1981

**Omega Science Foundation**, à Bienne (FOSC du 8. 3. 1980, no 57, p. 777). Charles Louis Brandt, président; Théo Girard, vice-président, et Jean-Philippe Aeschlimann, secrétaire, tous démissionnaires, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Pierre Louis Woog, d'Iseltwald, à Macolin, président; Daniel André Favre, de Vallorbe, à Bôle, et Hans-B. Schaller, de Soleure, à Evillard.

17 novembre 1981

**Fonds de prévoyance SSIH**, à Bienne (FOSC du 4. 4. 1981, no 78, p. 1057). Hans Flückiger, président; Charles Louis Brandt, Luc Tissot et Giuseppe Bertola ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Nouveaux membres du conseil avec signature collective à deux: Peter Gross, de Zurzach, à Kollbrunn, président; Claude-Alain Brandt, de Renan et du Locle, à Bienne; Ulrich-Christian Doenz, de Jénins, à Bienne, et Pierre Louis Woog, d'Iseltwald, à Macolin.

18. November 1981

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Gve. Homberger**, Fulton Watch Co. s. à r. l., in Biel (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1971, S. 1653). Gustave Homberger, Président, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Stefan Homberger; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Gustav Homberger jun., von Wetzikon, in Brügg.

Büro Frutigen

16. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Firma SHB Steinbruch und Hartschotterwerk Blause-Mitholz AG**, in Frutigen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Oktober 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an in der Stifterfirma tätige Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Sie bezweckt ferner die Ausrichtung von Fürsorgeleistungen bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Ehegatten oder minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers oder anderer Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt. Sie soll ferner beim Tode des Arbeitnehmers für dessen Ehegatten oder andere durch diesen unterstützte Personen sorgen. Sie bezweckt auch die Gewährung von Vorsorgeleistungen für die Schulung oder berufliche Ausbildung der Kinder des Arbeitnehmers. Sie kann ferner Beiträge gewähren für Wohlfahrts Häuser oder ähnliche Einrichtungen zugunsten des Personals. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat welcher aus mindestens 2 Mitgliedern besteht und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen kollektiv zu zweien: Hermann Trummer, von und in Frutigen, Präsident des Stiftungsrates, oder Robert Haug, von Aeschi bei Spiez, in Frutigen, Vizepräsident des Stiftungsrates, je mit den Arbeitnehmervertretern des Stiftungsrates: Hans Bosshart, von Gossau SG, in Frutigen, oder Marcel Antonini, von und in Kandergrund. Domizil: c/o SHB Steinbruch und Hartschotterwerk Blause-Mitholz AG, Kanderstegstrasse.

Büro Wangen an der Aare

18. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung Sparkasse Wiedlisbach**, in Wiedlisbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Oktober 1981 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Als zeichnungsberechtigte Mitglieder gehören ihm an: Otto Kellerhals, von Hägendorf, in Oberbipp, Präsident; Hans Hubler, von und in Wiedlisbach, und Max Günter, von Thörigen, in Wiedlisbach, als Mitglieder; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Sparkasse Wiedlisbach, 4537 Wiedlisbach.

Büro Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

10. November 1981

**Personalfürsorgegestiftung der Santschi Data-Treuhand AG**, bisher in Steffisburg (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2468). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 29. 11. 1979, der Gemeinderäte Spiez vom 18. 8. 1980 und Steffisburg vom 27. 10. 1980 und der Justizdirektion des Kantons Bern vom 17. 9. 1981 wurde der Sitz nach Spiez verlegt. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen; an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität des Arbeitnehmers selbst, an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist; fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Die Stiftungsurkunde datiert vom 16. 6. 1978. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudolf Santschi, von Thun und Sigriswil, in Thun, als Präsident; Hansruedi Blatter, von Niedermulern, in Thun, als Vizepräsident; Jean-Claude Dubied, von Boveresse, in Thun, als Sekretär, und Fritz Trachsel, von Noflen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, als Mitglied. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln, Sekretär und Mitglied führen Kollektivunterschrift zu zweien.

18. November 1981

**Stiftung Altersheim Niedersimmental**, in Spiez (SHAB Nr. 188 vom 15. 8. 1959, S. 2300). Die Stiftung wird, nachdem sie aufgehoben worden ist, gemäss Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 16. November 1981 von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRGv).

Luzern - Lucerne - Lucerna

17. November 1981

**Patronale Vorsorgegestiftung der Casanin AG**, in Buchrain, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 6. 10. 1981. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen; ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Präsident: Georg Lobers, von und in Buchrain; Mitglieder: Hilde Haller, von und in Zürich, und Emil Selter, von Würenlos, in Horw; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

17. November 1981

**Alfred Schindler-Fonds**, in Ebikon, Stiftung (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2393). Die Prokura von Gottlieb Winger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, erweitert nach Art. 459 Abs. 2 OR, wurde erteilt an Alois Lichteiner, von Littau, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich. Edmund Macek, Geschäftsführer, wohnt nun in Luzern.

18. November 1981

**Wohlfahrtsfond der Alfa-Laval AG**, in Sursee (SHAB Nr. 101 vom 1. 5. 1976, S. 1207). Gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 24. August 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsfonds der Alfa-Laval AG**. Neue Zweckumschreibung: **Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.**

**Zug - Zoug - Zugo**

12. November 1981

**Personalfürsorgestiftung Willy Waller**, in Zug, Fürsorge für die Arbeitnehmer usw. (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1960, S. 524). Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Theo Niederberger, von Wolfenschiessen, in Thalwil, und Peter Zingg, von Busswil bei Melchnau, in Steinhäusern; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

18. November 1981

**Otto Belshelm-Stiftung**, in Zug u. g., Bekämpfung der Bewegungsmut durch Förderung von Breitensport usw. (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1977, S. 2430). Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 21. September 1981 wurde der Stiftungsrat des Regierungsrates des Kantons Zug vom 13. Oktober 1981 wurde die Stiftungsrat teilweise revidiert. Der Zweck der Stiftung wurde wie folgt erweitert: Förderung von Kunst- und Kulturpflege unter Einschluss der Bau- und Wohnkultur.

19. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Karl Hasler AG**, in Steinhäusern, Fürsorge für die Arbeitnehmer usw. (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1978, S. 1351). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 13. November 1980 wurde die Stiftungsrat teilweise revidiert. Der Name lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Hasler + Hotz AG**.

19. November 1981

**Fürsorgestiftung der Holzstoff AG**, in Basel (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2266). Unterschrift Claude-André Othenin-Girard, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ursula Schaub, von Itingen, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

20. November 1981

**Stiftung für Hilfeleistungen an Arbeitnehmer**, in Basel (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1980, S. 1678). Unterschriften Dr. Fritz Gallinger, Stiftungsratspräsident; Werner Kasper, Stiftungsratspräsident, und Alfred Lutz, Stiftungsratssekretär, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Paul Felix Rüge, von Zürich und Hofstetten bei Elgg, in Reinach BL, Stiftungsratspräsident, und Werner Schweighauser, von Bottmingen, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied. Unterschrift mit einem Stiftungsratsmitglied neu: Dr. Christoph Eymann, von und in Basel, Stiftungsratssekretär (Nichtmitglied). Kurt Hediger, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

20. November 1981

**Columna-Sammelstiftung der Schweizerischen Volksbank zur Förderung der Personalfürsorge in der Nordwestschweiz**, in Basel (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1978, S. 3022). Unterschriften Rolf Beeler, Stiftungsratspräsident, sowie Peter Recher und Werner Frischknecht, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Sigg, von Basel, in Bottmingen, Stiftungsratspräsident, und Paul Hug, von Thunstein, in Jegenstorf, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit dem weiteren Geschäftsführer, neu: Peter Felder, von und in Etziken, Geschäftsführer, Jean-Claude Strebel, bisher Geschäftsführer, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien. Ernst Sachs, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien.

20. November 1981

**Personalfürsorgestiftung des Patentanwaltsbureaus A. Braun**, in Basel (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1978, S. 3422). Änderung der Stiftungsurkunde: 5. 11. 1981, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. 11. 1981. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorgestiftung der A. Braun Braun Héritier Eschmann AG**. Zweck nun: Fürsorge für die Mitarbeiter sowie die aktiv tätigen Aktionäre der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod sowie Hilfe an die Berechtigten in Notlagen aller Art. Stiftungsrat nun: 3 oder mehr Mitglieder. Felix Wilde, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Riehen.

**Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa**

19. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Firma Gründer AG**, in Schaffhausen (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1973, S. 3388). Neues Domizil: Schweizersbildstrasse 41, bei der Stifterfirma.

**Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno**

17. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Firma Bächler AG**, in Lustmühle, Gemeinde Teufen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. November 1981 eine Stiftung. Zweck: **Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat bestehend aus 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder: Rudolf Bächler, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Bettina Bächler, beide von Kreuzlingen, in Lustmühle, Gemeinde Teufen; letztere mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: bei der Stifterfirma, Weiden 8, 9062 Lustmühle.**

**St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo**

17. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Firma Möbel Widmer AG**, in St. Gallen (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1978, S. 1259). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Cuno Widmer, Präsident, Josef Egli-Suter, Aktuar, und Lotti Widmer-Legler sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dölf Märki, von Willigen, in Hunzenschwil, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Rolf Gabele, von Bubikon, in St. Gallen, Vizepräsident, und Paul Hagmann, von Sennwald, in Gossau SG, Aktuar; letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. November 1981

**Pensionskasse der Feldmühle AG**, in Rorschach, Stiftung (SHAB Nr. 145 vom 27. 6. 1981, S. 2067). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 4. November 1981 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern.

20. November 1981

**Volksheim Rapperswil**, in Rapperswil, Stiftung (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3879). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Paul Mommendey, Kassier, und René Bäurle, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter Wymann, von Lützelwühl, Vizepräsident, und Werner Meier, von Boswil, Kassier, beide in Jona. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

**Graubünden - Grisons - Grigioni**

16. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Spanplattenwerk Fideris Aktiengesellschaft**, in Fideris, Stiftung (SHAB Nr. 299 vom 20. 12. 1980, S. 4134). Willi Hirt, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Helmut Hersberger, von Sissach, in Bettigen.

**Aargau - Argovie - Argovia**

Berichtigungen

**Personalfürsorgestiftung der Verzinkerei Wettingen AG**, in Wettingen (SHAB Nr. 247 vom 24. 10. 1981, S. 3343). René Huser, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

**Personalfürsorgestiftung der Fritz Stutz Garage und Transporte AG**, in Baden (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3683). Stiftungsratsmitglied Fritz Stutz, wohnt in Egenwil.

17. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Max Meier AG**, in Küttigen (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1946). Domiziladresse neu: Benkenstrasse 53.

18. November 1981

**Personalstiftung der Furnierwerk Buchs AG**, in Buchs (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1980, S. 2039). Unterschrift Peter A. Schifferle, Stiftungsratspräsident, erloschen. August Graf, nun in Reinach BL, bisher Delegierter, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Heinz Goetschy, von Galmiz, in Aarau, Stiftungsratsdelegierter.

19. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Bürgi**, in Rapperswil (SHAB Nr. 42 vom 22. 2. 1964, S. 564). Unterschrift Karl Bürgi, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Das bisherige Mitglied Margrit Fehlmann heisst infolge Verheiratung Margrit Karst und ist nun Bürgerin von Rapperswil; sie zeichnet nun als Stiftungsratspräsidentin, jedoch nun zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Verena Baumann, von Schafisheim, in Aarau, Hans Hängartner, von Gondiswil, in Hunzenschwil, und Georg Schanz, von Meilen, in Rapperswil, Stiftungsratsmitglieder. Domizil: bei der Stifterin, Seetalstrasse 91.

20. November 1981

**Personalfürsorgestiftung der Reisedienst AG**, in Zofingen, bei der Stifterin, Kirchplatz 18, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 10. 1981. Zweck: **Fürsorge für die Angestellten der Stifterin sowie deren Hinterbliebenen bei unverschuldeter Notlage. Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Bruno Willi Moor, von Brüttau, in Zofingen, Stiftungsratspräsident, sowie Guido Otto Kneubühler, von Willisau-Stadt, in Kriens, und Martin Kellerhals, von Niederbipp, in Oftringen, Stiftungsratsmitglieder.**

**Thurgau - Thurgovie - Turgovia**

20. November 1981

**Angestellten-Pensionskasse der Eisenwerk Frauenfeld A.G.**, in Frauenfeld (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3812). Lambert Moschet, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an René Mäder, von Agriswil, in Frauenfeld, er ist nicht Mitglied des Stiftungsrates.

20. November 1981

**Wohlfahrtsstiftung für die Arbeiter der Eisenwerk Frauenfeld A.G.**, in Frauenfeld (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3812). Lambert Moschet, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde René Mäder, von Agriswil, in Frauenfeld, als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

**Tessin - Tessin - Ticino**

Ufficio di Locarno

18 novembre 1981

**Fondazione Orsa Minore**, in Orselina, la creazione di una casa in Orselina, ecc. (FUSC del 25. 11. 1978 n. 277, p. 3660). Suor Hildegarde Michaelis, già amministratrice unica, ora in Les Bancau-Germain (F), è nominata presidente con firma individuale come finora. Elisabeth Wilhelmina Maria Nachbahr, cittadina olandese in Les Bancau-Germain (F), e Maria Anna Wilhelmina Peeters, cittadina olandese in Orselina, sono nominate membri del consiglio, con firma individuale.

Ufficio di Lugano

17 novembre 1981

**Fondo di Previdenza per il Personale della Banca del Ceresio**, Lugano, in Lugano (FUSC del 24. 1. 1981, n. 18, p. 255). Antonio Ronconi, presidente, è ora di nazionalità svizzera, attinente di Brusino Arzizio. Renato Bedin, segretario-cassiere, è ora di nazionalità svizzera, attinente di Viganello.

**Waadt - Vaud - Vaud**

Bureau de Lausanne

17 novembre 1981

**Fondation autonome de prévoyance des ingénieurs et architectes vaudois**, à Lausanne, rue du Maupas 6. Nouvelle fondation. Statut: 14 octobre 1981. But: assurer les employeurs et les employés des bureaux des architectes, des ingénieurs indépendants et des autres bureaux techniques privés du secteur de la construction établis dans le canton de Vaud, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux veuves et aux orphelins des assurés. Conseil: 8 membres au moins. La fondation est engagée par: Jacques Dumas, de Sommentier, à Lully, président, ou Jacques Alberti, de Davesco-Soragno, à Mont-sur-Lausanne, signant collectivement à deux avec: Bernard Jeandot, de Collombey-Muraz, à Lausanne, vice-président, ou Claude Marendaz, de Menthod, à Wabern, commune de Köniz.



20 novembre 1981

**Fondation de Prévoyance en faveur du personnel des membres de la société vaudoise de médecine, à Lausanne (FOSC du 3. 7. 1976, p. 1899).** La signature de Raymond Mange est radiée. Nouveau président avec signature collective à deux: Blaise Thorens, de Saint-Croix, à La Rippe.

**Bureau de Morges**

18 novembre 1981

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Roger Simond, précédemment à Cossonay-Gare, commune de Penthaz, fondation (FOSC du 8. 5. 1976, p. 1311).** Suivant décision du 4 février 1981 du Département de l'intérieur et de la santé publique, le siège de cette fondation se trouve maintenant à Bussigny-près-Lausanne. Les statuts originaires du 13. 12. 1962 ont été modifiés le 19. 3. 1976 et le 15. 1. 1981. But: venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. Conseil: 3 à 5 membres. Le secrétaire Robert Simond a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil se compose de: Roger Simond, du Chenit, à Penthaz, président (inscrit); Roland Zürcher, de Frutigen, à Prilly (inscrit), nommé secrétaire, et Marcel Coendoz, de Mollens, à Penthaz, membre (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Roland Zürcher et Marcel Coendoz ne signent pas entre eux. Adresse: c/o la fondatrice à Bussigny-près-Lausanne, rue de l'Industrie 48.

**Bureau de Vevey**

20 novembre 1981

**Fonds de pensions Nestlé I (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz (FOSC du 22. 8. 1981, p. 2703)**  
**Fonds de pensions Nestlé II (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz (FOSC du 22. 8. 1981, p. 2703)**  
 Eric Gabus, du Locle, à Montreux, est membre du conseil, signant collectivement à deux. Il remplace Harald Schulthess dont les pouvoirs sont radiés.

**Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**

**Bureau de Boudry**

18 novembre 1981

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de «Baur et Cie», à Sauges, commune de Saint-Aubin-Sauges (FOSC du 16. 4. 1960, no 89, p. 1187).** Avec autorisation de l'autorité de surveillance en date du 12 novembre 1981 et suivant acte authentique du 13 novembre 1981, la dénomination de la fondation est modifiée à la suite du changement de la raison sociale de la maison fondatrice. Elle sera désormais: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Baur SA Sauges.** Adresse: chez la maison fondatrice, route de la Corniche 9, à 2024 Sauges.

**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

17 novembre 1981

**Fondation en faveur du personnel de l'Hôpital de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 10. 1. 1976, no 7, p. 71).** Paul-André Zürcher, de Trub, à La Chaux-de-Fonds, est nommé président; Thérèse Ruano, d'Espagne, à La Chaux-de-Fonds, vice-présidente; Gérald Maitre, de St-Brais, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Boris Brijeljevic, de et à La Chaux-de-Fonds, caissier; tous avec signature collective à deux. Les signatures de Jacques Deforge, Jean-Frédéric Jaussi, Charles Reichenbach et Luette Mercier, sont radiées.

**Bureau du Locle**

19 novembre 1981

**Fondation des œuvres sociales de la fabrique d'horlogerie Chs Tissot et fils, société anonyme, au Locle (FOSC du 10. 2. 1979, no 34, p. 448).** Luc Tissot, président, Sully Maire et Pierre Sauthier, tous démissionnaires, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Sont élus nouveaux membres du conseil de fondation: Walter Schatz, de Tartar, au Locle, président; Jean-Michel Richard, de Sonvilier, à Cernier, et Pierre Golay, du Chenit VD, à La Chaux-de-Fonds; ils signent collectivement à deux.

**Bureau de Neuchâtel**

17 novembre 1981

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique d'horlogerie Précimax S.A., à Neuchâtel (FOSC du 6. 6. 1981, no 128, p. 1835).** La signature de Roger Etienne, vice-président démissionnaire, est radiée. Jeannette Jaquet née Joly, d'Estavannens, à Neuchâtel, est vice-présidente, avec signature collective à deux.

18 novembre 1981

**Fonds de la compagnie des Sapeurs-pompiers de Serrières, à Neuchâtel (FOSC du 19. 1. 1980, no 15, p. 210).** La signature de Roger Jacot, caissier démissionnaire, est radiée. Michel Neuhaus, de Lützelflüh, à Neuchâtel, est caissier avec signature collective à deux.

**Genf - Genève - Ginevra**

Rectification

**Fondation de prévoyance du personnel de l'Horlogerie et Bijouterie du Rhône SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 21. 11. 1981, p. 3683).** Le nom de la fondation est: **Fondation de prévoyance du personnel de l'Horlogerie et Bijouterie du Rhône SA et sociétés affiliées.**

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Binggeli & Mühlebach SA et de ses sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 30. 11. 1974, p. 3205).** Les pouvoirs d'Ulisse Gilliéron sont radiés. Signature collective à deux d'Elvezio Porta, d'Italie, à Genève, avec Jean Mühlebach, président, ou Jean Binggeli, tous membres du conseil.

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance du personnel de L. Givaudan & Cie Société Anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier (FOSC du 16. 5. 1981, p. 1587).** Charles E. Barrelet, membre du conseil, est maintenant domicilié à Bogis-Bossy.

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Golay & Guignard SA, à Carouge (FOSC du 20. 9. 1975, p. 2562).** Les pouvoirs de Joël Félix sont radiés. Fernand Golay, président, et Pierre Guignard, vice-président, tous deux membres du conseil, signent désormais collectivement à deux sans autre restriction.

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Etude de MMes Lacroix et Poncet, notaires, à Genève (FOSC du 7. 11. 1981, p. 3511).** Les pouvoirs de Pierre Lacroix sont radiés. Signature individuelle de: Philibert Lacroix, jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Jean-Daniel Poncet, de Collex-Bossy, à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil.

20 novembre 1981

**Fonds de prévoyance de Lanka-Baur, à Genève, fondation (FOSC du 4. 3. 1978, p. 678).** Jean Ilg, de Salenstein, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Louis-A. Leuba SA, à Genève (FOSC du 16. 12. 1978, p. 3891).** Les pouvoirs de N. Serge Licot sont radiés. Gabrielle Thurnherr, d'Au, à Crans-près-Céligny, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Musexport Ltd Edmonton (Canada) et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 16. 8. 1980, p. 2763).** Les pouvoirs de Gérard Mermoud et Christian Schneider sont radiés. Roland Hugonnet, de Chavannes-le-Veyron, à Lausanne, et Nicholas Harbin, de Grande-Bretagne, à Saint-Julien-en-Genevois (F), membres du conseil, signent collectivement à deux.

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance de l'Union du personnel du corps de police du canton de Genève, à Genève (FOSC du 10. 3. 1979, p. 772).** Les pouvoirs de René Pellaz, Georges Budry et Jean-Claude Suchet sont radiés. Signature collective à trois d'Emile Grandjean, du Crêt, à Onex, président; Stefan Fret, de Harkingén, à Bernex, secrétaire, et Jean-Louis Rieben, de Lenk, à Lancy, tous membres du conseil.

20 novembre 1981

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sofincontal SA, à Genève (FOSC du 19. 4. 1980, p. 1290).** Les pouvoirs de Pierre-Emile Rappaz, Jürg Hofer, Jean Giller, Alice Felder, Ernst Locher, Charles-Jean Mermoud et Arturo Klein sont radiés. Signature collective à deux de Shmuel Cohen, d'Israël, à Genève, président, et Guy Bertrand, de France, à Veigy-Foncenex (F), tous deux membres du conseil.

20 novembre 1981

**Fondation patronale de prévoyance en faveur des employés de la Société Anonyme de la Tour de Longemalle, à Genève, rue Ami-Lullin-4, chez Société de Contrôle Fiduciaire SA. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 27. 10. 1981.** But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice qui seraient dans la gêne par suite de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage et en cas de décès, aux membres de la famille du membre du personnel décédé. Administration: conseil de 2 membres au moins. Signature individuelle: Lucie Graessli, de et à Genève, présidente, ou Marcel Neri, de et à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil.



Brauerei Haldengut Winterthur

**Einladung zur 93. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Dienstag, 8. Dezember 1981, 16 Uhr, im Saal des Hotel-Restaurants Römertor, in Oberwinterthur.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1980.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1980/81; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1980, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns liegen ab heute zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Den Namenaktionären werden die Eintrittskarten und der Geschäftsbericht zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung per Post zugestellt.

Die Inhaberaktionäre erhalten ihre Einladung samt Eintrittskarte bis zum 4. Dezember 1981 direkt am Sitz der Gesellschaft oder bei einer der folgenden Banken

- Hypothekar- und Handelsbank Winterthur
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Schweizerischer Bankverein
- Schweizerische Kreditanstalt
- Schweizerische Volksbank
- Zürcher Kantonalbank

gegen Hinterlegung der Titel.

Der Geschäftsbericht wird den Inhaberaktionären auf Anforderung bei uns gerne zugeschickt.

Winterthur, den 27. November 1981

Brauerei Haldengut  
Für den Verwaltungsrat:  
Dr. Jakob Bledermann

**Cheminee-ventilatoren von ANSON**



sorgen für rasches Brennen und gleichmässigen Zug. Auch nachträglich montierbar. 220 V. Cheminee-ventilatoren ANSON ab Fr. 1236.-. Chemineebauer und Elektroinstallateure ANSON AG 8003 Zürich Argentenstr. 58 01 359512

**Magnetkonto-computer**

Philips P354, inkl. Programme, Fr. 4800.-, Tel. 01 915 02 02

**Der Landes-index der Konsumentenpreise**

Ende Oktober 1977 erschienen als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt. Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

**Zu verkaufen** in Epalinges (7 km von Lausanne):

**Renoviertes Bauernhaus**

mit 4 kleinen Appartements. 1000 m<sup>2</sup> Grundstück.

Offerten unter Chiffre H. 70676 an Publicitas, 3001 Bern.



**Juwelenkopien**

sehr repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten und wie diese geschliffen ist. Einkarätiger in 18käriger Weißgold-Fassung DM 666.-, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet.

150-Selten-Farbkatalog mit rund 4000 Wahlmöglichkeiten unverbindlich - auch telefonisch, Tag und Nacht Zürich 01/241 5029.

Schäfer-Schmuck, Postfach 681-1 8065 Zürich

**Inserate im SHAB haben Erfolg**

**Zu verkaufen (20 km von Lausanne):**

**9000 m<sup>2</sup> Baugrund**

- installiert mit Fabrik und Büros zu vermieten.
- Baugenehmigung für ein Mietshaus zu 12 Appartements.
- Baukredit bewilligt und konsolidiert.

Offerten unter Chiffre H. 70677 an Publicitas, 3001 Bern.

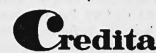
Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».



Informationslisten

Handelsauskünfte und Inkasso im In- und Ausland

Verlustschmelverwertung



6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 81 13 61